

Inhalt.

	Seite
Einfleitung	1
I. Schulgesetzgebung	6
1. Auf dem Wege zur Vereinheitlichung	6
2. Grenzen der Schulgesetzgebung	7
3. Das Recht der Schulgesetzgebung (Staat und Kirche)	10
II. Die Schule	21
1. Die Stellung der Schule (Volkschule) im Staate (Die Volkschule als Glied des öffentlichen Bildungswesens)	21
2. Die Aufgabe der Volkschule	37
3. Schulpflicht	42
4. Privatunterricht und Privatschulen	48
5. Unterrichtsgegenstände	52
6. Konfessionelle Gliederung der Volkschule	59
7. Zahlenverhältnis zwischen Lehrern und Schülern (Klassenbesetzung)	67
8. Schulhäuser, Schulräume	73
9. Schulbücher, Lernmittel	75
10. Schulnacht (körperliche Züchtigung)	79
11. Schulhygiene (Schulärzte)	82
12. Religionsunterricht	84
(1. Befreiung der Minoritäten vom Religionsunterricht der Schule und der Erbschulunterricht, S. 84; 2. Aufstellung der Lehrpläne und Bestimmung der Lehrbücher und Lehrmittel, S. 86; 3. Erteilung, Leitung und Beaufsichtigung des Religionsunterrichts, S. 87.)	
13. Die Fortbildungsschule	94
(1. Allgemeines, S. 94; 2. Bessermögliche Einordnung, S. 96; 3. Schulpflicht: a) für Knaben, S. 96; b) für Mädchen, S. 98.)	
III. Lehrerverhältnisse	100
1. Lehrerbildung	100
2. Anstellung der Lehrer	110
3. Lehrerbefolgung	113
4. Amtsbezeichnungen und Titel	116
5. Schulleitung	117
6. Kirchengdienste der Lehrer	124
IV. Schulverwaltung	127
1. Die Schulunterhaltung	129
(1. Schullasten (Schulsteuern) S. 129; 2. Schulgeld S. 132.)	